

GANZHEITLICHE SCHMERZBEHANDLUNG

SCHMERZ LASS NACH

HILFE BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN

ARTHUR W. RÜEGGER



Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Zustimmung durch den Herausgeber in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise – sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig – reproduziert, auf einem Datenträger gespeichert oder übertragen werden.

Copyright der deutschen Ausgabe © Caducee Edition, ein Imprint des Verlages »Die Silberschnur« GmbH

ISBN 10: 3-89845-141-0

ISBN 13: 978-3-89845-141-3

1. Auflage 2006

Satz: XPresentation, Boppard

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin, Tschech. Rep.

Verlag »Die Silberschnur« GmbH, Caducee Edition
Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim

www.caducee.de

Email: info@caducee-edition.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort von Dr. med. Michael Zimmermann.....	11
1. Gesundheit, Krankheit, Heilung.....	15
<i>Was ist »Gesundheit«</i>	15
2. Differenzialdiagnostik nach Arthur W. Rügger	19
3. Schmerz, Störfeld, Ursache und deren Beseitigung	23
<i>Wie finde ich die Ursache des Schmerzes und des Störfeldes?</i>	23
4. Spezialkenntnisse der Wirbelsäule	25
<i>Auswirkungen auf Wirbelverschiebungen</i>	28
<i>Der Bewegungsapparat – die Wirbelsäule</i>	35
5. Meridiane.....	41
<i>Meridian des Herzens</i>	43
<i>Meridian des Dünndarms</i>	44
<i>Meridian der Blase</i>	45
<i>Meridian der Niere</i>	46
<i>Meridian des Kreislauf-Sexu</i>	47
<i>Meridian des Dreifach-Erwärmers</i>	48
<i>Meridian der Gallenblase</i>	49
<i>Meridian der Leber</i>	50
<i>Meridian der Lunge</i>	51
<i>Meridian des Dickdarms</i>	52
<i>Meridian des Magens</i>	53
<i>Meridian des Milz-Pankreas</i>	54
<i>Das Konzeptionsgefäß</i>	55
<i>Gouverneur-Meridian</i>	56
<i>Das Bindegewebe</i>	57
<i>Farben – Farbtherapie</i>	59
<i>Die Psyche im Kontext der Meridiane</i>	63
<i>Narben / Haut- und Operationsnarben</i>	66

6. Weichteil-Rheuma	69
<i>Elektrosmog und Umwelteinflüsse</i>	82
7. Magen / Darm	89
<i>Rohkost macht krank</i>	96
<i>Leberreinigung</i>	97
<i>Ratschläge von Dr. Zimmermann</i>	99
8. Augentränen, »brennende Augen«	101
9. Nacken-Schulter-Armsyndrom	105
10. Schleudertrauma	113
11. Schwindel	117
<i>Beziehung zwischen Zunge und Organen</i>	123
12. Rückenschmerzen, Ischias; Hexenschuss	125
13. Hüftschmerzen	129
14. Kniebeschwerden	133
15. Fussgelenk – Fuss-Fersensporn	137
16. Verschiedene Diagnosen	147
17. Die Gesetzmässigkeiten im Umlauf der Lebensenergie	155
<i>Die Organ-Uhr</i>	155
<i>Der Rhythmus der Organe im Tagesablauf</i>	156
Nachwort	157
Dank	159
Anhang	161
<i>Literaturnachweis</i>	161
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	162
<i>Wichtige Begriffe</i>	164
<i>Index</i>	166
<i>Über den Autor</i>	167



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

»Was ist die Ursache meines Schmerzes?« Diese Frage wird mir immer als Erstes von meinen Patienten gestellt. Denn sie kennen zwar die Diagnose ihres Arztes, aber die Ursache des Schmerzes bleibt ihnen trotzdem verborgen. »Wissen Sie, ich möchte doch die Ursache bekämpfen und nicht das Ergebnis der Ursache, d. h. das Symptom. Es geht doch nicht darum, den Schmerz zu bekämpfen, sondern den Grund zu suchen, warum ich überhaupt Schmerzen habe!« Unter Umständen haben diese Patienten bereits diverse Therapien durchgemacht, bei denen der Erfolg bescheiden war oder sogar ausgeblieben ist.

Im Verlauf dieser Gespräche wurde ich immer wieder gebeten, meine Erfahrungen einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen, damit jeder die Möglichkeit hätte, sich selbst mit der möglichen Ursache seines Schmerzes auseinander zu setzen – und diesem schließlich Lebewohl zu sagen. Dies kann beispielsweise schon durch eine Änderung des Tagesablaufs, durch Bewegung oder auch durch eine Umstellung der Ernährung bewerkstelligt werden.

Ursache-Störfeld-Schmerz – das ist die Reihenfolge einer Krankheit oder eines Schmerzes. Das heißt, dass jeder Schmerz ein Störfeld haben muss, eine so genannte Blockade, und diese wiederum hat eine Ursache. Mit einer kleinen Metapher möchte ich dies erklären: Durch ein Unwetter (die Ursache) gibt es bereits Blockaden in einem Flussbett (Geröll). Dann kommt vielleicht ein Baumstamm (Störfeld) dazu, der alles blockiert. Nun ist oberhalb des

Baumstammes zu viel Wasser und unterhalb des Baumstammes zu wenig – der untere Teil des Flusses wird austrocknen (Schmerz). – Nun kann es sein, dass bei der Entfernung des Baumstammes (der Blockade/des Störfeldes) das gestaute Wasser in großen Mengen das Flussbett hinunterströmt und dadurch als Reaktion auf die Entfernung eine neue Blockade entsteht, die nachbehandelt werden muss.

Die Kunst des Therapeuten besteht nun darin, via Störfeld die Ursache des Schmerzes zu finden. Dabei helfen ihm fundierte Kenntnisse über die Wirbelsäule, die Meridiane und auch die Fußreflexzonen. Mit Hilfe der so genannten Schmerzpunkte («Triggerpunkte» genannt) kann der geübte Therapeut Rückschlüsse auf die Schmerz-Störfelder ziehen und so zur Ursache finden. Neben einem umfangreichen Wissen in den Bereichen Anatomie, Pathologie und Physiologie ist außerdem Fingerspitzengefühl (sowohl in den Fingern als auch im Bereich der Psyche) sehr wichtig: Man muss auf den Patienten eingehen, ihn genau beobachten, wahrnehmen und nachfragen, denn nur so kann man wirklich zum Erfolg kommen.

Über meine Methode der Differenzialdiagnostik finde ich die so genannten Störfelder, die die Ursache des Schmerzes sind, heraus. Damit können diese Störfelder, die die Funktionen des Bewegungsapparates, der Organe, der Nerven, der Psyche und der Meridiane beeinträchtigen, ausgeschaltet werden.